



Gemeinde NACHRICHTEN

MARKTGEMEINDE BAD FISCHAU-BRUNN

AUGUST
2012



Gemeinde kauft

Geschäftshaus am Hauptplatz

Mehr Infos auf Seite 5



Bad Fischau-Brunn



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Viel ist in letzter Zeit in unserer Gemeinde geschehen. Ich möchte Sie mit dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten wieder über das aktuelle Geschehen informieren.

Gemeinde kauf Geschäftshaus und erhöht Gebühren, na typisch!

Über die Beweggründe zum Ankauf des Geschäftshauses am Hauptplatz informieren wir in dieser Ausgabe. Ich lade Sie schon jetzt herzlich ein, über die zukünftige Verwendung und die Gestaltung des Ortskerns unserer Gemeinde im Rahmen der kommenden Dorfgespräche mitzubestimmen.

Vielleicht liegt der Gedanke nahe, dass mit dem Zusatzertrag aus Gebührenerhöhungen der Ankauf des Hauses mitfinanziert wird. Ich darf Ihnen aber versichern, dass die Einnahmen und Ausgaben des Gebührenhaushaltes (Trinkwasser-, Müll- und

Kanalgebühren) getrennt vom sonstigen Haushalt kostendeckend zu gestalten sind und auch von der NÖ Landesregierung als Aufsichtsbehörde kontrolliert werden.

Für den Ankauf des Geschäftshauses wird die Gemeinde ein Darlehen aufnehmen, für das bis zur endgültigen Entscheidung über die zukünftige Nutzung nur die Zinsen bezahlt werden. Da die derzeitigen Mieteinnahmen höher als der Zinsaufwand sind, stellt der Ankauf vorerst keine Belastung für das Budget dar.

Gratulation

16 Teilnehmer haben den zweiten „Public Management“-Kurs an der Donau-Universität

Krems erfolgreich absolviert, einer davon ist unser neuer Mitarbeiter und designierter neue Amtsleiter Hannes Rosenbichler, der diese anspruchsvolle Ausbildung berufsbegleitend und mit Auszeichnung geschafft hat.

Unser Gemeindemitarbeiter und Schokostangerl-Kaiser Franz Buhr heiratete am 23. Juni seine Ingrid, alles Gute dem jungen Ehepaar!

Neuer Verein

Der Krampuslauf in Bad Fischau-Brunn gehört seit Jahrzehnten zur Tradition im Advent und wird von der Fischauer Jugend unter der Schirmherrschaft der Gemeinde organisiert. Nun gründeten die „Kramperln“ mit den „Bad Fischau-Brunner Römer Teufeln“ einen eigenen Verein mit Ob-

mann Gerald Wawra. Zum engagierten Team gehören auch Roland Zierhofer, Eva Maria Schröck und Kerstin Lackner. Neben dem traditionellen Krampuslauf ist auch ein Sommerfest am 1. September 2012 geplant. Ich wünsche dem neuen Verein viel Erfolg.

Hunde an die Leine

In Anbetracht der vermehrten Beschwerden wegen nicht ordnungsgemäßer Hundeführung im Ortsbereich, ersuche ich nochmals alle Hundebesitzer, ihre Hunde sowohl im Ortsgebiet, als auch im Freiland an der Leine oder mit Maulkorb zu führen. Weiters möchte ich darauf hinweisen, dass aus den im gesamten Ortsgebiet verteilten Hundekotsackern, kostenlos Hundekotsackerl zur Entsorgung des Hundekots zur Verfügung stehen. Helfen Sie als ver-

antwortungsbewusster Hundebesitzer mit unser Ortsbild sauber zu erhalten.

Allen recht getan ...

Herrliche Sommerabende mit tollen musikalischen Veranstaltungen sind mittlerweile ein Markenzeichen unserer Gemeinde, werden vom Publikum begeistert angenommen – und können trotzdem für Anrainer eine Ruhestörung bedeuten und zornige Beschwerden nach sich ziehen. Ich kann Ihnen jedenfalls versichern, dass die von der Gemeinde organisierten Konzerte spätestens um 23 Uhr enden, private Feste werden von der Polizei hinsichtlich Ruhestörung kontrolliert.

Auch der Fluglärm sorgt immer wieder für Beschwerden. Im Rahmen einer Informationstour besuchte ich auch den Tower

vom Flughafen West in Wiener Neustadt, weitere Gespräche folgen noch. Nach den bisherigen Informationen schätze ich die realistisch umsetzbaren Maßnahmen für eine spürbare Reduktion der Lärmbelastung eher gering ein.

Ihr

Reinhard Knobloch
Bürgermeister



Hannes Rosenbichler hat erfolgreich Ausbildung absolviert



Die Gemeinde gratuliert herzlich zur Hochzeit von Franz und Ingrid Buhr



Neuer Krampusverein „Bad Fischau-Brunner Römer Teufeln“



Tower vom Flughafen West in Wiener Neustadt

Investitionen und Kostensteigerungen

NOTWENDIGE GEBÜHRENERHÖHUNGEN



Bei der Festlegung der Gebühren und Abgaben ist darauf zu achten, dass mit den erzielten Einnahmen je Abgabe auch alle damit verbundenen Ausgaben beglichen werden können.

Durch Investitionen in die Erneuerung und Erweiterung der Trinkwasser- und Abwasserversorgung und durch Kostensteigerungen im Müllbeseitigungsverband Wr. Neustadt bestand Handlungsbedarf, da uns bereits die NÖ. Landesregierung als Aufsichtsbehörde eine Sperre für Förderungen und Bedarfszuweisungen angedroht hat,

falls der Gebührenhaushalt nicht kostendeckend erstellt werden kann. Der Gemeinderat hat daher in seiner Sitzung vom 23. Mai 2012 mit einer Gegenstimme beschlossen, die Gebühren für Trinkwasser, Müllentsorgung und Abwasserkanal sowie die Anschließungsabgabe im unbedingt erforderlichen Ausmaß mit Wirkung vom 1. Juli 2012 zu erhöhen. Die Änderungen entnehmen Sie bitte der Tabelle.

ABGABE	Einheit	ALT	NEU
Wasserbezugsgebühr	je m ³	0,97	1,10
Wasserbereitstellungsgebühr	je m ³ /h	2,56	3,35
Kanalbenutzungsgebühr	je m ² Fläche	2,00	2,10
Restmülltonne 120 l	13 Abfahren	113,10	117,78
Restmülltonne 240 l	13 Abfahren	227,76	237,12
Restmülltonne 1100 l	13 Abfahren	873,60	910,26
Biomülltonne 120 l	26 Abfahren	127,92	134,16
Biomülltonne 240 l	26 Abfahren	177,84	182,52
Biomülltonne 1100 l	26 Abfahren	792,48	826,80
Aufschließungsabgabe		440,00	450,00

Neugestaltung des Ortskerns

GEMEINDE KAUFT GESCHÄFTSHAUS AM HAUPTPLATZ

Das derzeitige Gemeindeamt hat durch die Schließung des Postamtes, die kommende Verlegung der Bücherei und des Polizeipostens einige Funktionen verloren. Durch den bereits im Vorjahr erfolgten Ankauf der Liegenschaft Wiener Straße 4 ergibt sich die Möglichkeit, den Ortskern von Bad Fischau völlig neu zu gestalten.

In dieser Phase der Planung kam als zusätzliche Option die Möglichkeit, von der Familie Gräftner das Geschäftshaus Hauptstraße 2 mit Trafik und Sparkasse als Mieter und einer Grundfläche von insgesamt 2.000m² zu erwerben. In einer kurzen aber intensiven Beratungs- und Verhandlungszeit hat sich der Gemeinderat entschlossen, diese Chance zu nützen. Welche Flächen im Ortskern nunmehr für eine Neuplanung zur Verfügung stehen, zeigt am besten nebenstehendes Luftbild. Die



weiteren Schritte wird der Gemeinderat – wie bereits beim Ortsentwicklungskonzept und bei der Erarbeitung des Familienaudit

– in bewährter Weise in einigen Dorfsprachen gemeinsam mit der interessierten Bevölkerung planen

Budget 2012

VERBESSERUNGSMASSNAHMEN IM STRASSENBAU



Im Budget 2012 sind für den Straßenbau € 190.000,- veranschlagt, damit steht gegenüber den Vorjahren wesentlich weniger Geld zur Verfügung. Trotzdem können auch heuer einige dringende Vorhaben verwirklicht werden.

Im Bereich Birkenweg – Schafflerweg werden Sickerschächte eingebaut und die Fahrbahn befestigt.

Die Grabengasse wird vom Kindergarten bis zum Privatweg befestigt und staubfrei gemacht.

Diverse kleiner Ausbesserungsarbeiten werden laufend erledigt

Im Kreuzungsbereich Fischauer Straße – Wienerin (siehe Foto) wird die Natursteinmauer verlängert und die Verkehrsinsel

entfernt. Mit dieser Maßnahme sollen im Falle von Hochwasser aus dem Blumental die gegenüberliegenden Häuser geschützt werden und die Ableitung des Hochwassers auf die Grabengasse und die Schlossäcker gewährleistet werden. Diese Maßnahme ist ein erster Schritt eines Hochwasserschutzprojektes, das mit der Abt. Lawinen- und Wildbachverbauung des zuständigen Ministeriums abgestimmt und genehmigt wurde.



Aktiv Wohnen in Bad Fischau-Brunn

ENGAGIERTE BETREUER/INNEN GESUCHT

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung im Schloss Fischau konnten sich bereits viele Interessenten von den Vorzügen des Projektes Aktiv Wohnen in Bad Fischau-Brunn überzeugen.

Mittlerweile sind bereits 13 von 25 Wohnungen fix vergeben. Die Bauarbeiten liegen im Plan und schreiten zügig voran, mit der Fertigstellung und Eröffnung ist im Frühsommer nächsten Jahres zu rechnen.



Für die laufende Betreuung der Bewohner suchen wir für 20–30 Wochenstunden

zwei BetreuerInnen

Aufgaben

- Betrieb der Einrichtung mit 25 Wohneinheiten für Senioren
- Organisation eines Aktivprogramms für die Bewohner (Teilnahme auf freiwilliger Basis)
- Einbindung der örtlichen Vereine um Angebote für die Bewohner zu schaffen
- Rufbereitschaft per Mobiltelefon abwechselnd mit anderer Betreuerin und Rotem Kreuz
- Auskunftsperson für die Angehörigen
- Unterstützung bei Formalitäten und Organisation von individuellen Dienstleistungen
- Pflege der Gemeinschaftsräumlichkeiten

Anforderungen

- Soziale Kompetenz, Freude an der Arbeit mit älteren Menschen
- Kommunikationsfähigkeit und Arbeiten im Team
- freundliches Auftreten und Fähigkeit zur Konfliktlösung
- Computerkenntnisse

Fixe Anstellung ab Frühjahr 2013, davor Einstieg auf Stundenbasis möglich. Bitte übermitteln Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an das Gemeindeamt Bad Fischau-Brunn.

Kleines Dankeschön für großartige Leistungen VOR DEN VORHANG

Immer wieder gibt es in Bad Fischau-Brunn Initiativen von Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen, die über das uns allen selbstverständliche Engagement für die Allgemeinheit weit hinausgehen, einige Beispiele aus letzter Zeit:



WINDBACH STEG

In der Windbachgasse wurde bereits vor Jahren von Frau Renate Hummel ein Steg über den Windbach errichtet, der vor allem von den Schulkindern gerne benutzt wird. Der Steg ist nun in die Jahre gekommen und nach einer Generalsanierung erstrahlt er wieder in neuem Glanz. Bgm. Reinhard Knobloch und GR Stephanie Gerhardus bedankten sich für die Initiative.



VISCAIA JAZZ BAND

Die neu gegründete VISCAIA JAZZ-Formation mit Franziska Leeb, Christoph Jackwert, Peter Seiser, Markus Posch und Wolfgang Rosenthaler, organisierte ein Benefizkonzert für eine Mutter mit fünf Kindern aus Pitten, deren Ehemann und Vater vor kurzem mit 49 Jahren verstorben ist. Das Konzert im Pfarrstadl war ein voller Erfolg, es konnte ein Betrag von insgesamt € 2.500,- übergeben werden.



FÜR EIN SCHÖNES ORTSBILD*

Die Pflege und vor allem das Gießen der Hecken und Rabatte entlang der Gemeindestraßen ist für die Gemeindelarbeiter sehr zeitaufwendig. Einige Anrainer haben sich dankenswerterweise bereit erklärt, die Pflege unmittelbar vor ihren Häusern zu übernehmen. Das bedeutet für die Gemeinde eine große Erleichterung und ist auch ein toller Beitrag für ein schönes Ortsbild, da natürlich die Pflege eines einzelnen Rabattes mit mehr Sorgfalt möglich ist.



NEUES MARTEL

In der Fassade des ehemaligen Brunner Gemeindehauses in der Blätterstraße war ein Bildstock mit einem Marienbild. Nach dem Abbruch des Gebäudes war das Bild trotz aller Bemühungen eines Restaurators nicht mehr zu retten, nun wird von Herrn Franz Valenta an der Ecke Blätterstraße – Winzendorfergasse ein neues Marterl errichtet.

* Falls auch Sie bereit sind, die Pflege einer Grünanlage vor ihrem Haus zu übernehmen, sorgen wir gerne für eine Erstbepflanzung nach ihren Wünschen. Bei Interesse bitte am Gemeindeamt melden!



Neuer Polizei-Inspektionskommandant in Bad Fischau-Brunn

MEHR POLIZEIPRÄSENZ für mehr Sicherheit in Bad Fischau-Brunn

Friedrich Kroppe im Gespräch mit GR Stefan Zimmer

Wie war Ihr bisheriger Werdegang bei der Polizei und warum haben Sie sich in Bad Fischau-Brunn beworben?

Bad Fischau-Brunn ist meine dritte Dienststelle. Ich war 10 Jahre in Gutenstein und danach 7 Jahre in Pernitz tätig. Ich habe mir gedacht alle guten Dinge sind drei und ebenfalls nach neuen Herausforderungen gesucht. Deshalb habe ich beschlossen mich um den Inspektionskommandanten im Rayon Bad Fischau/Winzendorf/Hohe Wand zu bewerben und freue mich sehr, dass ich dieser Aufgabe seit 1. Mai nachgehen darf. Es ist auch sehr interessant, dass ich auf allen bisherigen Posten baulich mitgestalten durfte. Auch in Bad Fischau-Brunn ist das mit unserem neuen Posten der Fall.

Was begeistert Sie an Bad Fischau-Brunn?

Ich kenne den Ort aus meiner Jugendzeit. Besondere Highlights im Ort sind für mich die Eisensteinhöhle und natürlich das Thermalbad. Mein Rayon selbst bietet sehr viel Abwechslung und gehört für mich landschaftlich zu einem der schönsten im Bezirk, wenn nicht in ganz NÖ.

Sie haben die neue Dienststelle auf den Schlossgründen bereits angesprochen. Sind Sie schon voller Vorfreude und welche neuen Rahmenbedingungen werden Sie dort vorfinden?

Die alte Dienststelle entspricht nicht mehr den Sicherheitsstandards und ist abgewohnt, zudem ist sie nicht barrierefrei. Auf der neuen Dienststelle wird alles anders sein und sie wird uns eine bessere Infrastruktur bieten. Wir hatten die Möglichkeit dort im Rahmen der Möglichkeiten aktiv mitzugestalten. Wir leisten derzeit schon eine gute Arbeit in Bad Fischau-Brunn und ich bin sehr stolz auf meine Kollegen. In einer zeitgemäßen und freundlichen Infrastruktur macht es mehr Freude zu arbeiten - die Arbeitsbedingungen müssen stimmen um gute Arbeit liefern zu können. Zudem ist dieser Standort im Herzen von Bad Fischau-Brunn optimal um durch Präsenz das subjektive Sicherheitsgefühl weiter zu erhöhen.

Was ist Ihnen in Bezug auf Ihre Arbeit wichtig?

Für mich ist ein enger Kontakt zur Bevölkerung der Schlüssel zum Erfolg. Ab nächstem



Seit 1. Mai diesen Jahres ist Friedrich Kroppe (54) neuer Polizei-Inspektionskommandant in Bad Fischau-Brunn. Mit GR Stefan Zimmer sprach er über seine neuen Aufgaben, aktuelle Herausforderungen und Privates.

sich speziell darum kümmern. Wichtig ist aber, dass die Leute selbst verantwortungsbewusst sind. Die Frage ist: Was erwarte ich mir von anderen und was bin ich selber bereit zu tun. An den neuralgischen Verkehrspunkten wie Hauptplatz und Ortseinfahrt Brunn werden verstärkt Verkehrskontrollen durchgeführt. Auch die Fußstreifen im Ortsgebiet werden verstärkt werden – denn zu Fuß nimmt man manche Dinge ganz anders wahr.

Im Ort gibt es sehr viele Kinder und junge Familien. Welche spezifischen Herausforderungen gehen damit einher?

Kindergarten- und Schulwegsicherungen sind wichtig. Eltern sollten sich die Frage stellen: Ist es unbedingt notwendig Kinder über kurze Strecken wirklich mit dem Auto zu fahren. Es dauert oft länger das Kind im Auto zu sichern, als gleich zu Fuß zu gehen. Bei so vielen Kindergartengruppen und Schulklassen könnte das schon massiv zu einer Verkehrslastung beitragen. Leider haben wir auch gesehen, dass manche Leute sehr sorglos mit der Sicherung ihrer Kinder im Fahrzeug umgehen. Kinder sind unser höchstes Gut und dessen sollten wir uns immer bewusst sein.

Als Polizist wird man hauptsächlich in Uniform gesehen. Wie ist Friedrich Kroppe als Privatmensch?

Ich lebe in einer Partnerschaft und habe eine Tochter mit 21 und einen Sohn mit 24, der ebenfalls meinen Werdegang eingeschlagen hat und bei der Polizei tätig ist. Ich bewohne in Grünbach ein Haus mit Garten und genieße das sehr. Wenn es die Zeit zulässt, gehe ich meinem Hobby nach und pflege meinen Fischteich, der mir den notwendigen Ausgleich bietet. Außerdem bin ich begeisterter Schifahrer, Schitourengeher und Bergwanderer.

Als Person des öffentlichen Lebens steht man immer unter Beobachtung. Wie gelingt es Ihnen Privates und Berufliches zu trennen?

Man kann nicht einfach die Tür zu machen und seine Verpflichtungen vergessen. Es ist auch wichtig im Privatleben im Rayon präsent zu sein. Dann kann es gelingen ein ganz anderes Verhältnis zur Bevölkerung aufzubauen, denn man muss gut integriert sein um seine Aufgaben erfüllen zu können.

Schuljahr werde ich in den 4. Klassen der Hauptschule Winzendorf einen Vortrag halten, um darauf hinzuweisen, dass Sie mit 14 strafmündig sind. Themen wie Jugendschutz, Rauchen und Alkohol müssen einfach angesprochen werden. Generell geht es darum die Sicherheit im Rayon zu erhöhen. Wichtige Punkte sind Kriminalprävention und besonders Präsenz in der Nacht. Zusätzlich muss die Verkehrssituation überwacht werden um die Unfallzahlen zu senken. Durch unsere Präsenz wollen wir auf Fehlverhalten im Straßenverkehr aufmerksam machen.

In Bad Fischau-Brunn ist besonders das Thema Verkehr immer wieder in der Diskussion. Wo sehen Sie die Probleme und welchen Appell können Sie an die Bevölkerung richten?

Wichtig ist unter anderem, dass der Durchzugs-Schwerverkehr aus dem Ortsgebiet weggebracht wird. Generell ist die Verkehrssituation in Bad Fischau-Brunn unter der Woche sehr angespannt – vielen Leute fahren zum Beispiel durch den Ort, wenn sie Einkaufsfahrten in Wiener Neustadt absolvieren. Da ist es wichtig, dass die Autofahrer mit einem vernünftigen Augenmaß messen und das Auto nicht verkehrsgefährdend abstellen. Dadurch würde der Durchfluss behindert und das wird dann als störend empfunden. In puncto Geschwindigkeitsmessungen sind wir sehr aktiv und haben sogar 2 Verkehrsdienstbeamte, die



GEBURTEN

Wir gratulieren den Eltern zu diesem freudigen Ereignis und begrüßen unsere neuen Gemeindeglieder

Sophia Romana Szolcsanyi
Clara Jäger
Zeno Karásek
Linnea Carina Polly
Jakob Martin Knobloch
Paul Taschauer
Karolina Flechl
Tobias Noel Wolfgruber
Halil Kartaloglu
Emilia Zoufal
Hira Krasniqi
Sophia Maria Papai
Celina Strebinger
Philip Jändling
Nils Reisacher
Luis Schneeberger



HOCHZEITEN

Zum Bund der Ehe wünschen wir alles Gute

Werner und Ingrid Michalitz
Ing. Günter und Claudia Gradwohl
Andreas Kirnbauer und Waltraud Eberl
Felix und Ramona Hürthaler
Franz und Ingrid Buhr
Rudolf und Christa Postl
Rokky und Marion Meier
Manfred und Malgorzata Warszilka



TODESFÄLLE

Unsere innigste Anteilnahme

Kurt Dusatko
Rudolf Breuer
Herta Wedl
Eva Baumann
Winfried Fenz
Ing. Dietmar Streimel
Herbert Leeb
Ing. Robert Müller
Walter Klein
Walter Hackel
Helmut Steurer
Helmtrud Wessely
Friedrich Fink
Karl Höllersberger
Johanna Szolcsanyi jun.
Gertrude Palmethofer

DIE GEMEINDERÄTE DER MARKTGEMEINDE BAD FISCHAU-BRUNN GRATULIEREN HERZLICHST!

Eva Korzil EHRENADEL FÜR „LEBENSRAUM“-OBFRAU

Am Samstag, 21. April 2012 feierte die Tagesstätte Bad Fischau-Brunn ihr 10jähriges Bestehen.

An den Feierlichkeiten nahmen Soziallandesrätin Mag. Barbara Schwarz, Klubobmann Mag. Klaus Schneeberger und Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl teil. „Die Tagesstätte in Bad Fischau Brunn hat Spuren im Bundesland Niederösterreich hinterlassen, weil hier engagierte Eltern selbst eine Initiative gestartet und gemeinsam mit Gemeinde und Land umgesetzt haben. Dafür sage ich ein herzliches Dankeschön“. Mit diesen Worten lobte Frau Landesrat Mag. Barbara



Schwarz die Verantwortlichen der Tagesstätte Lebensraum Bad Fischau-Brunn. Bgm. Reinhard Knobloch nutzte die Gelegenheit um „Lebensraum“-Obfrau Eva Korzil die Ehrennadel der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn zu verleihen, die Generali-Versicherung stellte sich zum Geburtstag mit einem 5.000-Euro-Scheck ein.

Willi Zwittkovits EHRENADEL FÜR MUSIKSCHULDIREKTOR



Mit zwei tollen Konzerten hat die Musikschule Bad Fischau-Brunn ihr 20-jähriges Jubiläum gefeiert. 20 Jah-

re Musikschule bedeuten auch 20 Jahre Musikschuldirektor Willi Zwittkovits. Seine Kontinuität in der Leitung und seine Begeisterung für die Musik sind ein wichtiger Baustein der Erfolgsgeschichte unserer Musikschule. Das sieht auch der gesamte Gemeinderat so und hat daher einstimmig die Verleihung der Ehrennadel der Marktgemeinde für seine Verdienste um die musikalische Erziehung unserer Jugend beschlossen.



GEBURTSTAGE

Die Gemeinde gratuliert herzlich zum 80. Geburtstag

Ludwig Glaser
Anna Windstey
Friedrich Lackner
Otto Homolka
Anna Homolka
Maria Kollmann
Franz Kollmann
Maria Pirringer

Zum 85. Geburtstag
Rudolf Hofstetter
Anna Nickel
Gertrude Sigmund

Frau Homolka zum 80. GEBURTSTAG

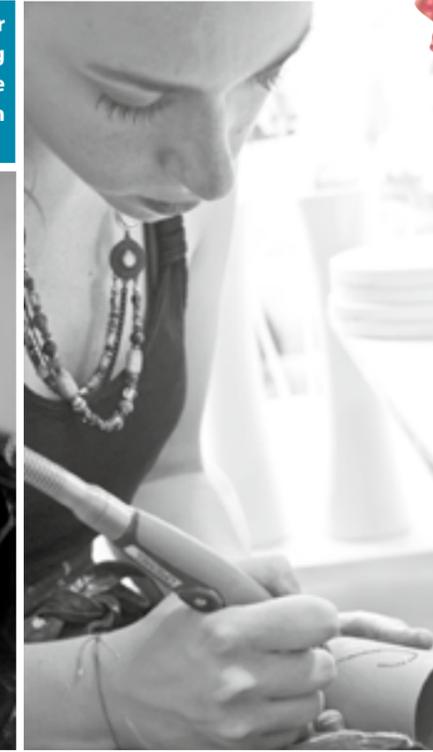


Alles Gute!

Neueröffnung in Bad Fischau-Brunn

PORZELLAN- UND TEXTILATELIER Stoffbrand

Judith Giefing, eine Absolventin der Wiener Kunstschule, Studienrichtung Keramik und Produktdesign eröffnet Ende Juli im ehemaligen Windisch-Haus ein neues Geschäftslokal mit Werkstatt.



Handwerk und unterschiedliche Materialien haben mich schon immer fasziniert, in Bad Fischau-Brunn habe ich endlich den lange gesuchten Raum für kreative Experimente gefunden; hergestellt werden neben Kunstgegenständen natürlich auch Dinge für den täglichen Gebrauch wie Teller, Teekannen, Schalen,...

Ich freue mich auf neugierige Menschen und auf eine ideen- und arbeitsreiche Zeit in Bad Fischau-Brunn.
Judith Giefing

Porzellan- und Textilatelier Stoffbrand
Hauptstraße 6, Bad Fischau-Brunn
Öffnungszeiten: voraussichtlich Do / Fr / Sa



Neues Leben im Schloss Fischau

SCHLOSS(T)RÄUME im Schloss Fischau

Zu vermieten

Nachdem die provisorische Kindergartengruppe im Schloss Fischau in den neuen Kindergarten Grabengasse übersiedelt ist, stehen die Räume mit ca. 100 m² zur Verfügung. Neue Mieter mit einer Geschäftsidee zur Ergänzung des Nahversorgungs- und Kulturangebotes im Schloss sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen und Terminvereinbarung:
bei der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn



Direkt am Hauptplatz

GESCHÄFTSLOKAL am Hauptplatz

Zu vermieten

Das Lokal befindet sich in sehr guter Lage direkt am Hauptplatz und weist eine Fläche von ca. 50 m² auf und ist geeignet als Verkaufsraum, Büro, Praxisraum, Atelier usw.

Informationen:

Lukas Dostal Fotografie

Wf. Neustädter Straße 4, 2721 Bad Fischau-Brunn

Mobil: +43-699-1596 58 65, www.lukasdostal.at

Wohnbauförderung für Eigenheim in Passivbauweise

SO WERDEN WOHNTRÄUME WAHR



Die niederösterreichische Wohnbauförderung leistet als Lokomotive ihren Beitrag in Sachen energiesparendes und klimaschonendes

geringer Restenergiebedarf ergibt. An ein Passivhaus werden hohe Anforderungen gestellt. Damit das Gesamtsystem nach Fertigstellung nicht nur am Papier „funktioniert“, sondern mit allen Vorzügen bewohnt werden kann, sind mehr qualitätssichernde Maßnahmen als bei einer konventionellen Hauserrichtung notwendig. Als Voraussetzung für die Zuerkennung dieser Förderung gilt ein Mindeststandard beim Heizwärmebedarf. Die Energiekennzahl darf höchstens 10 kWh/m² pro Jahr betragen. Die Förderung für die Errichtung von einem Eigenheim in Passivbauweise erfolgt in Form eines Darlehens des Landes Niederösterreich in der Höhe von € 50.000. Die Laufzeit beträgt 27,5 Jahre und ist mit 1% jährlich im Nachhinein verzinst. Für Einreichungen ab 01.01.2012 gibt es für die Errichtung einer Photovoltaikanlage zusätzlich € 10.000 Euro. Alle Anträge für ein

Eigenheim in Passivbauweise sind vor Baubeginn einzubringen.

Heute investieren und morgen sparen!

Bei Vorlage und Unterschreitung der Einkommensgrenze wird die Familienförderung zusätzlich zuerkannt! Das bedeutet: Das Wohnbauförderungsdarlehen (beim Passivhaus € 50.000) erhöht sich nach der Anzahl der Kinder; für das erste versorgungsberechtigte Kind um € 8.000, für das zweite Kind um € 10.000 und ab dem dritten Kind um jeweils € 12.000. Für Jungfamilien bleiben die 4.000 Euro zusätzlich natürlich aufrecht.

Nähere Informationen zu den Förderungen erhalten Sie bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133 (Mo-Do von 8-16 Uhr und Fr von 8-14 Uhr) sowie rund um die Uhr im Internet auf www.noe.gv.at und www.noe-wohnservice.at.

Bauen und Sanieren. Mit der Förderung für das Eigenheim in Passivbauweise möchte man verstärkt darauf aufmerksam machen, sich mit der Kosten- und Energiefrage des neuen Wohntraums zu beschäftigen und dem Traum vom Eigenheim mit besonders niedrigen Energiekosten bei höchster Wohnqualität und Behaglichkeit zu verwirklichen.

Das Land Niederösterreich unterstützt ihre Investitionen in unsere Zukunft

Das Passivhaus besteht aus thermisch optimierten Komponenten, sodass sich ein sehr

Arbeitnehmer/Innen-Veranlagung jetzt online ausfüllen

HOLEN SIE SICH IHR GELD ZURÜCK

Wie komme ich zu meinem Geld?

Sobald der Arbeitgeber den Lohnzettel für das abgelaufene Jahr an das Finanzamt übermittelt hat – in der Regel Ende Februar des Folgejahres – kann Ihre Arbeitnehmer/Innen-Veranlagung vom Finanzamt bearbeitet werden. Das entsprechende Formular für die

Arbeitnehmer/Innen-Veranlagung können Sie händisch ausgefüllt an das Finanzamt schicken oder direkt beim Finanzamt abgeben.

FinanzOnline – Rascher und einfacher per PC

Mit FinanzOnline (www.finanzonline.at), der elektronischen Veranlagung über das Internet, bieten wir ein modernes und kundenorientiertes Service im Internet an, das den Amtsweg mit der Finanzverwaltung bequem und unkompliziert macht. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Sie können zuhause gemütlich auf der Couch sitzen und sich nebenbei in aller Ruhe die zu viel bezahlte Steuer zurückholen – mit einem Klick und rund um die Uhr – das ist Flexibilität. Mit FinanzOnline können steuerliche Angelegenheiten schneller und effizienter erledigt werden. Das spart Zeit und Geld – sowohl Ihnen als auch der Finanzverwaltung.

Insgesamt haben Sie fünf Jahre Zeit, um Ihre Arbeitnehmer/Innen-Veranlagung einzureichen (der Antrag für 2007 kann also bis Ende 2012 gestellt werden).

Was kann von der Steuer abgesetzt werden?

Absetzbar sind – unter bestimmten Voraussetzungen – Sonderausgaben (z.B. freiwillige

Kranken-, Unfall- oder Pensionsversicherung, Kirchenbeitrag, Wohnraumsanierung, Spenden), außergewöhnliche Belastungen (z.B. Krankheitskosten oder Kinderbetreuungskosten) und Werbungskosten (z.B. Computer, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Umschulungen, Kosten für beruflich veranlasste Telefonate, Arbeitskleidung, Arbeitsmittel und Werkzeuge).

Wo finde ich weitere Informationen zur Arbeitnehmer/Innen-Veranlagung?

Tipps und Informationen zur Arbeitnehmer/Innen-Veranlagung finden Sie im jährlich erscheinenden Steuerbuch. Einen Überblick über die am häufigsten gestellten Fragen rund um FinanzOnline finden Sie im Folder „FinanzOnline – Mit einem Klick Geld zurück“. Beide Folder stehen Ihnen auf der Homepage des Finanzministeriums unter www.bmf.gv.at zum Download bereit bzw. können auch kostenlos bestellt werden. Selbstverständlich liegen unsere Broschüren auch in den Finanzämtern auf.

Möchten Sie Ihre Fragen lieber telefonisch stellen, steht Ihnen das Bürgerservice des Finanzministeriums unter 0810 001 228 von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17 Uhr bzw. unter buergerservice@bmf.gv.at zur Verfügung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FinanzOnline-Hotline helfen Ihnen außerdem bei Fragen zu FinanzOnline gerne unter 0810 221 100 von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr weiter.

Schülerfreifahrt wird neu geregelt

TOP-JUGENDTICKET BRINGT ERLEICHTERUNG FÜR FAMILIEN

Gute Nachrichten für alle Familien: Auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesrat Mag. Karl Wilfing wird die Schülerfreifahrt neu geregelt.

Ab dem kommenden Schuljahr können Schüler und Lehrlinge alle öffentlichen Verkehrsmittel in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland um einmalig 60 Euro im Jahr nutzen. Dieses „Top-Jugend-Ticket“ ist auch an Wochenenden und Feiertagen gültig und passt sich damit den Lebensrealitäten der Familien in unserem Bundesland an.

Das „Top-Jugend-Ticket“ ergänzt das Angebot der Schülerfreifahrt perfekt. Die bereits bestehende Variante mit einem Selbstbehalt von 19,60 Euro, die für ein Schuljahr an Wochentagen die Fahrt zwischen Wohnung und Schule ermöglicht, wird es auch



weiterhin geben. „Das Top-Jugend-Ticket ermöglicht aber auch allen Internatsschülern oder auch Schülern, deren Eltern sich die

Obsorge teilen, eine günstige Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel“, erklärt Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Kostenlos und anonym

BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH

Die Bildungsberatung Niederösterreich bietet in den Räumlichkeiten der Bezirkshauptmannschaft sowie der Arbeiterkammer Bezirksstelle Wr. Neustadt regelmäßige Sprechtag an.

In persönlichen Einzelgesprächen beraten wir Sie zu Fragen wie:

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf – welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?



Termine Bezirkshauptmannschaft

2700 Wr. Neustadt, Ungargasse 33:
Di., 28.08., und Di., 23.10.2012, jew. 13:00 bis 19:00 Uhr.

Termine Arbeiterkammer

2700 Wr. Neustadt, Babenbergerring 9b: Mo., 10.09., Mo., 08.10. sowie Mo., 12.11.2012, jew. 10:00 bis 16:00 Uhr.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit individueller Terminvereinbarungen im Industriequartierbüro der Bildungsberatung Niederösterreich, im Gemeindeamt Enzesfeld/Lindabrunn. Die Terminvergabe erfolgt ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung! Telefonisch: 0650-294-1234 oder per E-Mail: w.grohs@bildungsberatung-noe.at. Die Beratungen sind kostenlos, unverbindlich, streng vertraulich – und auf Wunsch anonym. Nutzen auch Sie dieses wertvolle Beratungsangebot zu Ihrem persönlichen Vorteil!

Weitere Informationen sowie alle Beratungsorte und Termine finden Sie im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at.

Für den Geburtsjahrgang 2011

KINDERGARTEN EINSCHREIBUNG

1. Oktober 2012
12:30 bis 16:00 Uhr

Grabengasse 10
2721 Bad Fischau-Brunn

Folgende Dokumente sind mitzubringen:

- + Geburtsurkunde
- + Meldezettel
- + Impfpass



Kino Sommer

im Steinbruch

Mittwoch, 8. August

Duett

Österreichischer Krimi mit Otto Schenk

Donnerstag, 9. August

Hair

Musical von Starregisseur Milos Forman

Freitag, 10. August

Fluch der Karibik (1)

Der Fluch der Black Pearl

Brunner Steinbruch (Zugang: Viaduktstraße)

Eintritt frei, Filmstart jeweils 21.00 Uhr

Nähere Informationen zu Künstlern und Programm: www.bad-fischau-brunn.at

Auf Ihren Besuch freut sich die Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn.

Das wird ein Sommer!